

Notentendenzen ("voll mangelhaft", "voll gut"?!)

Beitrag von „Omidala“ vom 3. Mai 2023 19:17

Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Notentendenzen auf schriftlichen Arbeiten bei uns (Bayern, Gymnasium) in den Klassen 5 bis 10 nicht vorne auf schriftlichen Arbeiten vermerkt werden dürfen, es jedoch erlaubt ist, diese Tendenz am Ende der Arbeit wörtlich zu erwähnen (bspw. "noch gut" oder "voll befriedigend").

Leider führt das jedoch zu dubiosen Anmerkungen bei positiven Notentendenzen wie "voll mangelhaft" (5+) oder "voll gut" (2+). Kennt ihr eine alternative Formulierung hierfür? Wollte erstmal euch fragen, bevor ich die KI bemühe.

Beitrag von „Friesin“ vom 3. Mai 2023 19:29

du kannst den Schülern die Tendenz mitteilen, wäre das nicht das Einfachste?
Wenn du die Notenschritte angibst, sehen sie selbst, wie ihre Note einzuschätzen ist.
ich würde mir da keinen großen Kopf machen 🤔

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. Mai 2023 19:36

Wo steht denn das, dass die Noten nicht vorn auf den Arbeiten vermerkt werden dürfen? Ich kenne das ehrlich gesagt nur so...

Allerdings teile ich Arbeiten umgedreht aus, damit nicht gleich jeder drauf starrt und es jeder selbst entscheiden kann, ob er seine Note "preisgibt".

Diese Worturteile mit Tendenzen "voll (sehr) gut" etc. kenne ich nur vom Abitur, weil man das hier so auf dem Mantelbogen vermerken **muss**. Dafür gibt es keine Alternativen. Die Negativtendenz mit "noch [gut]" ist ja auch eindeutig.

"besonders", "in besonderem Maße", "uneingeschränkt" oder "ziemlich"...? (Find ich aber alle nicht so toll).

Beitrag von „Omidala“ vom 3. Mai 2023 19:38

[Zitat von Friesin](#)

Wenn du die Notenschritte angibst, sehen sie selbst, wie ihre Note einzuschätzen ist.

Hast natürlich Recht. Bewertungstabelle ist immer unten mit abgedruckt. Da tut sich aber manch verträumter 6. Klässler schwer mit der Interpretation... dachte, es gibt vielleicht eine alternative Formulierung

Beitrag von „DFU“ vom 3. Mai 2023 19:47

Wenn die Schüler die Bezeichnungen der Notentendenzen nicht kennen, dann erklär sie ihnen eben, bevor du eine korrigierte Arbeit herausgibst, und gib dazu auch zwei oder drei Beispiele. Sich eigene Begriffe auszudenken, führt nur zu mehr Verwirrung.

Beitrag von „Omidala“ vom 3. Mai 2023 19:58

[Lehrerin2007](#) Die Fachbetreuer haben bei der Fachschaftssitzung darauf hingewiesen. Ich kannte es auch anders... (gab wohl mehrere Kollegen, denen das neu war :P)

[DFU](#) Danke, darauf wird es hinauslaufen 😊

Beitrag von „pepe“ vom 3. Mai 2023 20:00

[Zitat von onetoyou](#)

... dachte, es gibt vielleicht eine alternative Formulierung

1+ voll krass!

2+ geil!

2- schüüsch!

3+ mannomann!

3- oha!

4- oops!

5- echt banane!

... gibt bestimmt viele regionale passende Ausdrücke.

Beitrag von „Websheriff“ vom 3. Mai 2023 20:05

Wozu braucht ihr Tendenzen?

Reichen euch und den Schüler*innen sechs Noten nicht?

Wie viele hättet ihr denn gerne?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 3. Mai 2023 20:06

[Zitat von pepe](#)

1+ voll krass!

2+ geil!

2- schüüsch!

3+ mannomann!

3- oha!

4- oops!

5- echt banane!

... gibt bestimmt viele regionale passende Ausdrücke.

Alles anzeigen

Wenn wir Berichtszeugnisse schreiben mussten, sagte mein ehemaliger Kollege Gerd immer: "Ach was soll`s. Schreib ich halt bei Schüler XY "Hat sich bemüht." Hat sich bemüht ist ja echt banane, aber manche Eltern denken bestimmt oha!

Beitrag von „Omidala“ vom 3. Mai 2023 20:07

[Zitat von Websheriff](#)

Wozu braucht ihr Tendenzen?

Reichen euch und den Schüler*innen sechs Noten nicht?

Wie viele hättet ihr denn gerne?

Unser Notenprogramm speichert Noten nach Eintragung der BE automatisch mit Tendenz, daher schrieb ich sie immer dazu...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Mai 2023 20:30

Notennamen "sehr gut" bis "mangelhaft" und die Tendenz in Klammern.

Beispiel:

Gesamtnote: gut (2-)

Hat bisher nie Probleme damit gegeben, und in NRW sind in der Sek I sowie in der EPh keine Tendenznoten vorgesehen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Mai 2023 20:49

[Zitat von pepe](#)

1+ voll krass!

2+ geil!

2- schüüsch!

3+ mannomann!

3- oha!

4- oops!

5- echt banane!

... gibt bestimmt viele regionale passende Ausdrücke.

Alles anzeigen

psscht!!!

Du hast jetzt das NRW-Notensystem verraten!!

Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Mai 2023 21:04

[Zitat von chilipaprika](#)

psscht!!!

Du hast jetzt das NRW-Notensystem verraten!!

Ich hab mir tatsächlich mal den Spaß gegönnt, die Leistung der [Klassenarbeit](#) statt mit einer Note mit einem Smiley-aufkleber auszudrücken 😊 Also nicht so langweilige lach/neural/Wein-smileys, sondern so ganz abgefahrene. So amüsan war noch nie eine Klassenarbeitsrückgabe. Die echten Noten gabs natürlich hinterher auch noch, aber den Schülern haben die Smileys deutlich besser gefallen 😊 Ich glaube das war eine der wenigen Arbeiten, die von den Schülern nicht sofort nach Rückgabe in den Müll gepfeffert wurde 🍌

Beitrag von „fossi74“ vom 3. Mai 2023 21:19

[Zitat von Hannelotti](#)

Ich glaube das war eine der wenigen Arbeiten, die von den Schülern nicht sofort nach Rückgabe in den Müll gepfeffert wurde

Unvorstellbar. Weißt du eigentlich, dass die bayerischen Notaufnahmen gerade völlig überlastet sind mit Kollegen, die arglos deinen Beitrag gelesen haben und jetzt irre lachend an den Zwangsjacken zerren, immer wieder vor sich hinsagend, „In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll. Das geht doch nicht. Was sagt denn da der Fachbetreuer. In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll...“

Beitrag von „Websheriff“ vom 3. Mai 2023 21:28

[Zitat von fossi74](#)

„In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll. Das geht doch nicht. Was sagt denn da der Fachbetreuer. In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll...“

Hat sowas nicht mal ein gewisser Laschet mit nem ganzen Stapel Klausuren getan?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Mai 2023 21:32

[Zitat von Websheriff](#)

Hat sowas nicht mal ein gewisser Laschet mit nem ganzen Stapel Klausuren getan?

Ja, aber es war in NRW, das ist okay. Auch VOR der Rückgabe.

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Mai 2023 21:42

Wenn es als Pendant zum Schüleraustausch einen Lehreraustausch gäbe... Ich käme nach NRW 😄

Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Mai 2023 21:43

Zitat von fossi74

Unvorstellbar. Weißt du eigentlich, dass die bayerischen Notaufnahmen gerade völlig überlastet sind mit Kollegen, die arglos deinen Beitrag gelesen haben und jetzt irre lachend an den Zwangsjacken zerren, immer wieder vor sich hinsagend, „In den Müll. Eine Klassenarbeit. Einfach in den Müll. Das geht doch nicht. Was sagt denn da der Fachbetreuer. In den Müll. Eine Klassenarbeit. Einfach in den Müll...“

Was macht man denn als Schüler in Bayern mit zurückgegebenen Arbeiten? Einrahmen und an die Wand hängen? 😬😄 Die ganz besonders höflichen SuS fragen mich immerhin noch, ob sie die Arbeit jetzt in den Müll werfen dürfen. Die besonders „engagierten“ sagen schon vor der Rückgabe: „Bitte in den Müll werfen Frau Hannelotti“ 🤪 Aber bei den Notenschnitten die da meistens rumkommen ist der „Rundordner“ wirklich der einzig sinnvolle Ort zum „abheften“ 🤖

Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Mai 2023 21:53

Zitat von Antimon

Wenn es als Pendant zum Schüleraustausch einen Lehreraustausch gäbe... Ich käme nach NRW 😄

Also ich unterrichte gerne in NRW, das ist mir aber erst richtig klar geworden, seit ich hier so viel skuriles aus anderen BuLä lese 😄 es tropft hier zwar manchmal von der Decke und ein ganzer Flur muss sich einen Schwamm teilen, dafür kann man sich kompensatorisch aber immerhin einige Freiheiten herausnehmen. Dafürnehm ich ein bisschen Gammel und Moder gerne in kauf 🤖 passt auch besser zur Jogginghose 🛋️

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Mai 2023 21:57

OK, ich habe eine Tauschpartnerin gefunden. Moder und Wassereinbruch im Keller kann ich bieten ☐☐

Beitrag von „Der Germanist“ vom 3. Mai 2023 22:27

Ich notiere die Endnote in der Beschreibung des SchulG (also bswp. "gut") und unterstreiche diese Note und setze davor (ohne Unterstreichung) ein "voll(auf)" oder "noch", um die Tendenz deutlich zu machen.

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Mai 2023 00:19

Zitat von Websheriff

Wozu braucht ihr Tendenzen?

Reichen euch und den Schüler*innen sechs Noten nicht?

Wie viele hättet ihr denn gerne?

21 Noten (bei mir gibt es Viertelnoten von 1, 1-, 1/2, 2+ usw.)

Versteht hier jeder (ich weiß, für andere Bundesländer unvorstellbar, in Baden-Württemberg sind nur 6 Noten auch für Eltern unvorstellbar, es gab wohl vor vielen Jahren einen Kollegen, der sich darauf beschränkt hat und mir wird es immer noch verwundert (und ablehnend) erzählt).

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Mai 2023 00:23

[Zitat von Antimon](#)

Wenn es als Pendant zum Schüleraustausch einen Lehreraustausch gäbe... Ich käme nach NRW 😄

Und ich war froh wieder in Baden-Württemberg zu sein (ich habe ja einige Jahre in NRW unterrichtet und musste viel nachlernen).

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Mai 2023 06:47

[Zitat von Antimon](#)

Wenn es als Pendant zum Schüleraustausch einen Lehreraustausch gäbe... Ich käme nach NRW 😄

Gibt es doch: Erasmus+ dürfte auch Austausche die Schweiz und umgekehrt finanzieren!

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Mai 2023 07:26

Uuh... Könnte sein, dass wir da grad mal wieder nicht mehr dabei sind weil wir einmal zu viel den Zwergenaufstand geprobt haben. Aber im Ernst... Ginge das wirklich für so eine Art Lehreraustausch? Mir ist nur das Konzept Auslandsschuldienst bekannt. Aber auch damit habe ich mich noch nie ernsthaft befasst.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2023 08:04

Nein, ihr seid tatsächlich nicht bei Erasmus Plus, aber auf die Schnelle habe ich "euer" Pendant gefunden: [Schweizer Programm zu Erasmus+ | Movetia](#)

Bei Erasmus+ gibt es im Sinne von Scaffolding und Lehrermobilität die Möglichkeit, für eine Woche (zum Beispiel) woandershin zu gehen und zu lernen. Also quasi wirklich wie ein

Schüleraustausch, weil man irgendwann auch selbst jemanden empfängt. Nur in viel cooler, weil es oft mit 3-4 Partner*innen ist, so dass über einen Zeitraum von 2 Jahren 3-4 Treffen im jeweils anderen Land stattfinden, und an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet wird (zum Beispiel "Einsatz digitaler Mittel", "Naturschutzthema in den Naturwissenschaften", "Demokratieerziehung in Europa"...)

Beitrag von „fossi74“ vom 4. Mai 2023 08:16

[Zitat von Hannelotti](#)

Was macht man denn als Schüler in Bayern mit zurückgegebenen Arbeiten? Einrahmen und an die Wand hängen?

Guckstu Lexikon (hier im Forum), Stichwort "[Respizienz](#)". Leider völlig unironisch.


Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Mai 2023 08:38

[Zitat von chilipaprika](#)

Nein, ihr seid tatsächlich nicht bei Erasmus Plus, aber auf die Schnelle habe ich "euer" Pendant gefunden: [Schweizer Programm zu Erasmus+ | Movetia](#)

Bei Erasmus+ gibt es im Sinne von Scaffolding und Lehrermobilität die Möglichkeit, für eine Woche (zum Beispiel) woandershin zu gehen und zu lernen. Also quasi wirklich wie ein Schüleraustausch, weil man irgendwann auch selbst jemanden empfängt. Nur in viel cooler, weil es oft mit 3-4 Partner*innen ist, so dass über einen Zeitraum von 2 Jahren 3-4 Treffen im jeweils anderen Land stattfinden, und an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet wird (zum Beispiel "Einsatz digitaler Mittel", "Naturschutzthema in den Naturwissenschaften", "Demokratieerziehung in Europa"...)

Genau. Ich war schon in Finnland und in den Niederlanden. Da fahre ich in einem Monat auch wieder hin.

Schweiz ist nicht dabei? Schade. Da Norwegen meines Wissens dabei ist, hatte ich Ähnliches für die Schweiz erhofft. Hätte mich gern mit antimon getroffen 

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2023 08:44

Ja, auch ein großes Problem in der Studimobilität, dass die Schweiz nicht dabei ist. Und jetzt ist das "Problem" noch größer, da UK auch raus ist. Es belastet den "Nicht-Erasmus-Fördertopf" noch mehr (klar, es waren vorher auch alle anderen Länder der Welt drin, aber eine gewisse Affinität zur Schweiz und UK kann man den deutschen Studierenden durchaus nachsagen)

Beitrag von „Joker13“ vom 4. Mai 2023 09:03

[Zitat von Sissymaus](#)

Erasmus+

Im Zusammenhang mit diesem Thread muss das "voll Erasmus" heißen.



Beitrag von „Antimon“ vom 4. Mai 2023 10:26

[Zitat von Sissymaus](#)

Schweiz ist nicht dabei? Schade. Da Norwegen meines Wissens dabei ist, hatte ich Ähnliches für die Schweiz erhofft. Hätte mich gern mit antimon getroffen



Das liegt an den politischen Differenzen zwischen Bern und Brüssel, die im Moment mal wieder grösser sind als auch schon. Leider schränkt das eben auch die Bildungsmobilität unserer Studierenden deutlich ein.

Aber cool, dass sowas grundsätzlich möglich ist, habe ich wirklich noch nicht gewusst. Ich bin die nächste Zeit sicher gut beschäftigt mit diesem Informatikstudium, aber ich merke mir das mal für die Zukunft.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 4. Mai 2023 18:00

[Zitat von fossi74](#)

Guckstu Lexikon (hier im Forum), Stichwort "[Respizienz](#)". Leider völlig unironisch.

Hahaha das ist ja fetzig 😄 wie kommt man auf solche Ideen? Es gibt diese und jene Gründe die dagegen sprechen Lehrer zu werden - Respizienz nehme ich neu in meine persönliche Liste auf 😊

Beitrag von „Sarek“ vom 5. Mai 2023 23:28

[Zitat von fossi74](#)

Unvorstellbar. Weißt du eigentlich, dass die bayerischen Notaufnahmen gerade völlig überlastet sind mit Kollegen, die arglos deinen Beitrag gelesen haben und jetzt irre lachend an den Zwangsjacken zerren, immer wieder vor sich hinsagend, „In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll. Das geht doch nicht. Was sagt denn da der Fachbetreuer. In den Müll. Eine [Klassenarbeit](#). Einfach in den Müll...“

Ich denke gerade an meine Schulzeit zurück. 9. Klasse, in Englisch hatten wir einen Austauschlehrer aus Australien. In der letzten Schulwoche brachte er alle Arbeiten mit, die er in diesem Jahr geschrieben hatte, und wusste nicht, was er mit denen anstellen sollte. Ich bot als Schüler naiv und in guter Absicht an, dass ich auf dem Heimweg an einem Altpapiercontainer vorbeikommen würde, und da könnte ich sie entsorgen. 🤔 Also gab er sie mir mit, ich stopfte sie in den Container, und weg waren sie. 🗑️ Ob die Schulleitung ihn jemals darauf angesprochen hatte - keine Ahnung.

Beitrag von „Joker13“ vom 6. Mai 2023 11:05

Dieser Austauschlehrer ist vermutlich nie wieder nach Australien zurückgekehrt, sondern fristet heute noch sein Dasein im Schulkarzer, wo ihm die Schulleitung ab und zu eine Käserinde durch die Gitterstäbe schiebt.